

Matthias Schmidt und Jan Schumacher erhalten Stipendium

Limburg-Lindenholzhausen.

Der Beirat-Chor des Deutschen Musikrats vergibt nach jedem Deutschen Chorwettbewerb Stipendien an Chorleiter, die der Jury durch besondere Leistungen im Wettbewerb aufgefallen sind. Das Stipendium soll den jungen Dirigenten die Möglichkeit bieten, ihr Können auf höchstem Niveau zu erweitern. Für dieses Jahr wurden im Anschluss an den Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund gleich zwei Stipendien in den heimischen Raum vergeben: an Matthias Schmidt aus Elz und Jan Schumacher aus Altendiez. Beide Chorleiter erhielten ihre erste musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben und arbeiten in Lindenholzhausen: Matthias Schmidt als Dirigent der «Cäcilia»-Chöre und Jan Schumacher seit vergangenem Jahr als Dirigent der «Harmonie».

Matthias Schmidt studierte Musikwissenschaften, Rechtswissenschaften und Musikpädagogik an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Seit seinem 17. Lebensjahr leitet er mit großem Erfolg Chöre, wovon mehr als 200 1. Preise bei nationalen Chorwettbewerben zeugen. Auch international erreichte Matthias Schmidt 1. Preise. Derzeit stehen 13 Chöre und Ensembles unter seiner Leitung.

Jan Schumacher ist seit seinem 16. Lebensjahr Chorleiter und studierte Schulmusik und Germanistik in Mainz sowie Chordirigieren in Frankfurt. Er ist im heimischen Raum vor allem als Chorleiter von «Camerata Musica» Limburg bekannt, ein Chor, der auf zahlreiche 1. Preise zurückblicken kann. Bei der «Harmonie» wird er in diesem Jahr auch künstlerischer Leiter des «Harmonie»-Festivals sein. kdh